Bielefeld

Radfahren wie in Holland

Erweiterung des Angebotes für den
Alltags- und Freizeit-Radverkehr in Bielefeld

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr
Nahmobilitätsbeauftragter

Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in Bielefeld

Agenda

- **Worum geht es?**
- **Wo stehen wir derzeit?**
- **Wie geht es weiter?**

Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld

Worum geht es?

Auftrag Stadtentwicklungsausschuss vom 2. Dezember 2014:

- **Analyse vorh. Angebot für den Freizeit-Radverkehr**
- **Erarbeitung konkreter Vorschläge für die Verbesserung des Angebotes**
- **Entwicklung neuer Freizeit-Radrouten**
- **Erweiterung der Beschilderung gem. der „Hinweise zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr in NRW (HBR)“**
- **Integration einzelner Hauptrouten gem. der „Untersuchung des Radverkehrsnetzes Bielefeld“ in die Beschilderung**

→ Service / Angebot für den Freizeit- und Alltags- Radverkehr verbessern / erweitern

Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld

Analyse des vorh. Angebotes für den Freizeit-Radverkehr

Zusammenarbeit BI-Marketing, ADFC, Umweltamt, Amt für Verkehr

Zwischenbericht Büro mtg, Hannover:

- **Kleinräumige, parallele Führung verschiedener Routen**
- **Zu geringes Angebot für auswärtige Besucher**
- **Teilweise fehlende Zielgruppenausrichtung der Touren**
- **Fehlende Beschilderung gem. HBR**
- **Fehlende begleitende Infrastruktur (Schutzhütten, Rastplätze usw.)**
- **Unübersichtliches Online-Angebot**

Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld

Erste Handlungsansätze

- **Einführung von acht neuen Freizeit-Radrouten**
- **Erweiterung der wegweisenden Beschilderung gem. HBR**
- **Einführung des Knotenpunktsystems nach niederländischem Vorbild**
- **Erarbeitung und Druck von Faltblättern zu allen Freizeit-Radrouten in einheitlichem Design**
- **Überarbeitung der Informationen zum Freizeit-Radverkehr im Internet**
- **GPS-Tracks, interaktive apps, Übersichtskarte…**

Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld

Acht neue Freizeit-Radrouten

Acht neue Freizeit-Radrouten wurden entwickelt

- **mit lokalen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten**
- **verteilt über das gesamte Stadtgebiet**
- **an unterschiedliche Zielgruppen (auswärtiger Besucher, Einheimische)**
- **mit unterschiedlichen Längen und Steigungen**
- **für unterschiedliche Gruppen (Familien, Neubürger, „Best Ager“, Sportive, …)**

Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld

Erweiterung der wegweisenden Beschilderung gem. HBR

- **Wegweisung gem. des Standards des Landes NRW**
- **Integration der acht neuen Freizeit-Radrouten sowie der vorhandenen und bisher noch nicht mit einer HBR-konformen Beschilderung versehenen Radrouten (BahnRadRouten, Engel-Route)**
- **Erweiterung des beschilderten Netzes von rd. 150km auf rd. 350km**
- **Beibehaltung der zehn Radrouten BI 1 bis BI 10 durch die Einführung des Knotenpunktsystems**
- **Ausweisung einzelner Hauptrouten für den Alltags-Radverkehr gem. der „Untersuchung des Radverkehrsnetzes Bielefeld“ (2013)**

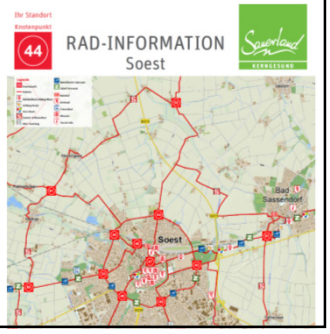
→ Beseitigung des „Schilder-Wirrwars“
→ Dauerhafte Sicherstellung der Qualität durch Sicherstellung der Unterhaltung

Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld

Knotenpunktsystem

- **Nummerierung wichtiger Kreuzungen (Knotenpunkte)**
- **Ausweisung der Nummern der benachbarten Knotenpunkte**
- **Einfache Orientierung anhand einer Nummernfolge**
  52 – 13 – 85 – 67 – 14 – 52
- **Aufbau von ergänzenden Informationstafeln**
- **Vorbild: Niederlande / nördl. Belgien**
- **Bereits eingeführt im Rheinland und im Sauerland (2015)**

→ Wegweisung „auf der Höhe der Zeit“

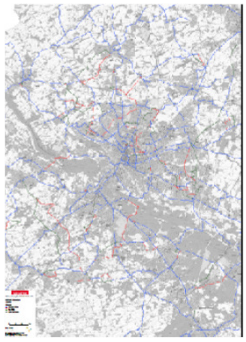


Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld

Hauptrouten gem. der „Untersuchung des Radverkehrsnetzes Bielefeld“

- **Umlegung Routen wg. „Doppelung“ mit Freizeitrouten**
- **Wegfall Routen**
  - **Verlauf über Privatgrundstücke**
  - **Ungeeignete Führung**
  - **Zu engmaschig**
- **Erarbeitung von „Perspektivrouten“ im Rahmen eines Radverkehrskonzeptes**

→ Politische Beratung im Herbst / Winter 2017



Radfahren wie in Holland
Erweiterung des Angebotes für den Freizeit-Radverkehr in der Stadt Bielefeld

Ausblick

Beschluss StEA zur Beantragung von Fördermitteln	**25. April 2017**
Beantragung von Fördermitteln	**Mai 2017**
Politische Beratung Änderungen/Ergänzungen im Hauptroutennetz	**Herbst/ Winter 2017**
Fertigstellung Planung Beschilderung	**Mai 2018**
Ausschreibung / Vergabe Beschilderung	**Oktober 2018**
Erarbeitung Printprodukte, apps usw.	**Februar 2019**
Produktion/Montage Beschilderung	**Mai 2019**
Präsentation Öffentlichkeit, Einweihung	**Juni 2019**

Fazit

1. Erweiterung des Angebotes für auswärtige Gäste
2. Nutzbarkeit des Angebotes für alle „Einheimischen“
3. Service und Kommunikation in zeitgemäßem Standard
   (Beschilderung, Faltblätter, Internet, …)

Kurz: Radfahren wie in Holland

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Oliver Spree

Stadt Bielefeld
Amt für Verkehr
Nahmobilitätsbeauftragter
August-Bebel-Straße 92
33602 Bielefeld

Tel. 0521 51-6879
E-Mail: oliver.spree@bielefeld.de